

## Flora von Altenburg

unter besonderer Berücksichtigung  
der Entwicklung des Artenbestandes von 1768—1968

KLAUS STRUMPF

Mit 1 Abbildung

### Erläuterungen zur Artenliste

Das Exkursionsgebiet der „Flora von Altenburg“ umfaßt etwa die heutigen Landkreise Altenburg und Schmölln und kleinere angrenzende Gebiete, es wird etwa umschlossen von der Linie Frohburg—Kohren—Wolperndorf—Nörditz—Posterstein—Lumpzig—Kayna—Lucka—Regis-Breitungen. Es sind in die Liste nur wildwachsende Arten und von Kulturpflanzen nur verwilderte Arten aufgenommen, die sich ohne Zutun des Menschen über längere Zeit in der Flora behaupten. Sonstige Nutzpflanzen sind nicht berücksichtigt, aus den älteren Floren wurden sie ausgeschieden. Da die älteren Listen nicht immer vollzählig sind, wurden unbedingt zu erwartende Arten ergänzt, dies ist besonders in der Liste FÖRSTER der Fall.

Folgende Artenverzeichnisse wurden ausgewertet:

1. FÖRSTER, C. CH. (Abkürzung FÖ): Manuskript von 1768 im Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg, bearbeitet von THIERFELDER, F (1965): Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Mauritianum Altenburg, Band 4.
2. SCHULTZE, A. und R. STÖY (Abkürzung SS): Phanerogamenflora um Altenburg. Mitteilungen aus dem Osterlande, Neue Folge, 4./5. Band 1889/92. Ergänzt durch Artenkartei von AMENDE, E. im Mauritianum Altenburg, um 1890.
3. FENTZKE, J., HILDEBRANDT, H., KIRSTE, E., THIERFELDER, F. (Abkürzung FE): Artenkartei 1930—38 im Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg. Ergänzt durch Herbarium MEISSNER, I.

4. STRUMPF, K. (Abkürzung ST): Artenliste 1961—68. Dazu trugen mit Nachweisen bei:  
 Frau IRMGARD MEISSNER, Altenburg, Franz-Mehring-Str. 22  
 Herr Dr. FRANZ THIERFELDER, Altenburg †  
 Herr HORST GROSSE, Altenburg, Pauritzer Straße 2  
 Herr JOHANNES HAUBNER, Lucka, E. -Thälmann-Allee 13  
 Herr HERBERT HELBIG, Meißen, Hafenstr. 34  
 Herr ALBRECHT MÜLLER, Altenburg,  
 Herr FRANZ RABOLD, Gößnitz, Veröffentlichungen in den Altenburger Heimatkalendern 1958—1962

sowie einige Altenburger Natur- und Heimatfreunde, deren Namen bei den jeweiligen Nachweisen genannt sind. Allen Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

An der rechten Seite der Liste sind die Vorkommen der Art in den einzelnen Floren (Reihenfolge ST — FE — SS — FÖ) dargestellt, dabei sind folgende Abkürzungen gebraucht:

g	gemein	x	vorhanden (Verbreitung ist noch näher zu untersuchen bzw. nicht mehr genau festzustellen)
v	verbreitet, häufig		
nv	nicht häufig		
z	zerstreut, vereinzelt	(x)	sicher vorhanden, aber nicht nachgewiesen, in der Liste ergänzt
s	selten		
ns	nicht selten		
a	angebaut	N	Neophyt
vw	verwildert		

In der rechten Spalte sind die Arten nach ihrer Bestandsentwicklung über 200 Jahre eingeschätzt. Dabei bedeuten:

1. Ausgestorbene Arten
2. In allen Listen angeführte (oder ergänzte) Arten, fester Artenbestand über 200 Jahre
  - 2a. Arten in Abnahme, vom Aussterben bedroht
  - 2b. Über 200 Jahre etwa gleicher Artenbestand
  - 2c. Arten in Zunahme
3. Neophyten: seit 1768 eingewanderte Arten
4. Zufallsnachweise: kommen nur in einer oder zwei Listen vor, ohne daß eine bestimmte Tendenz erkennbar ist

Die Nomenklatur richtet sich nach W. ROTHMALER: Exkursionsflora von Deutschland, Berlin 1958, falls dort nicht enthalten, nach WÜNSCHE/SCHORLER: die Pflanzen Sachsens, 1956. Sammelarten wurden meist nicht in Kleinarten aufgliedert.

## Flora von Altenburg

	ST	FE	SS	FÖ	
1. <i>Abies alba</i> MILL. Weißtanne FÖ in Mengen in der Leina, heute neue Aufforstung im Wieratal	s	(x)	a	v	2a
2. <i>Acer campestre</i> L. Feld-Ahorn z in trockenen Laubwäldern	z	a	v	x	2b
3. <i>Acer platanoides</i> L. Spitz-Ahorn v Laubwälder	v	v	a	(x)	2b
4. <i>Acer pseudoplatanus</i> L. Berg-Ahorn v Laubwälder	v	v	a	v	2b
5. <i>Achillea millefolium</i> L. Gemeine Schafgarbe g Wegränder, Feldraine	g	g	g	g	2b
6. <i>Achillea ptarmica</i> L. Sumpf-Schafgarbe z feuchte Wiesen	z	x	x	v	2b
7. <i>Aconitum lycoctonum</i> L. Wolfs-Eisenhut FÖ in Hecken bei Nobitz	—	—	—	x	4
8. <i>Aconitum napellus</i> L. Blauer Eisenhut vw bei Großstöbnitz FÖ hinter den Noscomico militari	vw	—	—	x	4
9. <i>Acorus calamus</i> L. Echter Kalmus N 16. Jh. z und stellenweise v Teich- u. Bachufer	z/v	v	v	v	2b
10. <i>Actaea spicata</i> L. Ähren-Christophskraut s Gößnitz Gabriellsschlucht, Nöbdenitz FE Wäldehen sw. von Nöbdenitz	s	x	—	—	4
11. <i>Adonis aestivalis</i> L. Sommer-Adonisröschen FE bis 1934 Drescha-Steinitz, 1900 nicht s SS unter der Saat FÖ in Äckern um die Stadt	—	s	x	v	1
12. <i>Adonis vernalis</i> L. Frühlings-Adonisröschen FE Feld südl. der Str. Drescha-Steinitz	—	x	—	—	4
13. <i>Adoxa moschatellina</i> L. Gemeines Moschuskraut v feuchte Laubwälder	v	v	v	v	2b
14. <i>Aegopodium podagraria</i> L. Zaun-Giersch g Gärten, Zäune.	g	g	v	(x)	2b
15. <i>Aethusa cynapium</i> L. Hundspetersilie v Wegränder, ruderal, var. <i>agrestis</i> WALLR. auf Stoppelfeldern	v	v	g	x	2b
16. <i>Agrimonia eupatoria</i> L. Kleiner Odermennig v Feldraine, Böschungen	v	v	v	v	2b
17. <i>Agropyron caninum</i> (L.) P. B. Hunds-Quecke FE Pleiße am Wehr bei Paditz FÖ Eichenwälder bei Mockern	(x)	x	z	x	2b
18. <i>Agropyron repens</i> (L.) P. B. Gemeine Quecke g Ackerunkraut	g	g	g	(x)	2b

	ST	FE	SS	FÖ	
19. <i>Agrostemma githago</i> L. Gemeine Kornrade FE bei Poschwitz 1934, best. MEISSNER	—	z	g	v	1
20. <i>Agrostis canina</i> L. Hunds-Straußgras Steinbruch Windischleuba	x	—	—	—	4
21. <i>Agrostis stolonifera</i> L. Weißes Straußgras z u. stellenw. v Unkraut (Baumschule)	z/v	x	v	(x)	2b
22. <i>Agrostis tenuis</i> SIBTH. Gemeines Straußgras g trockene Hänge	g	v	g	x	2b
23. <i>Aira caryophyllea</i> L. Nelken-Haferschmiele Brandrübel 1959 RABOLD	x	(x)	z	(x)	2b
24. <i>Aira praecox</i> L. Frühzeitige Haferschmiele	—	—	z	—	4
25. <i>Ajuga genevensis</i> L. Heide-Günsel SS FE ST zwischen Zschechwitz und Mockern	s	x	x	(x)	2b
26. <i>Ajuga reptans</i> L. Kriechener Günsel g feuchte Wiesen, lichte Wälder	g	g	g	v	2b
27. <i>Alchemilla vulgaris</i> L. (i. w. S.) Gemeiner Frauen- mantel g Wiesen, x Wegränder	g	v	v	x	2b
28. <i>Alisma gramineum</i> GMEL. Grasblättriger Frosch- löffel s Stausee b. Pähnitz	s	—	—	—	3
29. <i>Alisma lanceolatum</i> WITH. Lanzettblättriger Froschlöffel Stausee Pähnitz GUTTE	x	—	—	—	3
30. <i>Alisma plantago-aquatica</i> L. Gemeiner Froschlöffel v Verlandungszonen	v	v	v	v	2b
31. <i>Alliaria officinalis</i> ANDRZ: Knoblauchsraut g Gebüsch, Laubwälder	g	g	g	x	2b
32. <i>Allium oleraceum</i> L. Gemüse-Lauch z Wegränder FE Paditzer Str., Stützhain SS nicht selten	z	x	x	(x)	2b
33. <i>Allium scorodoprasum</i> L. Gras-Lauch z Wegränder	z	z	z	(x)	2b
34. <i>Allium ursinum</i> L. Bären-Lauch Leina Abt. 5/6 in Massen, Kammerforst am Öltsch HEYDENREICH, Bauernwäldchen b. Mockern SYKORA FE SS Leina	z	x	x	(x)	2b
35. <i>Allium vineale</i> L. Weinbergs-Lauch Am Weg Kotteritz-Oberleupen	s	—	—	—	3
36. <i>Alnus glutinosa</i> (L.) GAERTN. Schwarz-Erle v Bachläufe, Erlenbrüche	v	v	v	x	2b
37. <i>Alnus incana</i> DC. Grau-Erle auf Kippen angebaut u. vw	vw	v	x	(x)	2b
38. <i>Alopecurus geniculatus</i> L. Geknieter Fuchs- schwanz v Verlandungszonen	v	v	v	x	2b
39. <i>Alopecurus myosuroides</i> HUDS. Acker-Fuchs- schwanz SS Paditz, Zschechwitz	—	—	x	—	4

(Fortsetzung Heft 2/69)